WIESBADENER KRIMIMÄRZ 2024

Lesungen, Gespräche, Musik, Theater, Workshops und mehr

WKM LITF 03/24 WI

AKTENZEICHEN

02.03. – 23.03.2024

DATUM

Landeshauptstadt Wiesbaden

STADT

www.wiesbaden.de/krimimaerz

WEB

WIESBADEN Kulturamt

Literaturhaus Villa Clementine

INHALT

02 Inhaltsverzeichnis
03 Vorwort | Dr. Hendrik Schmehl
04 Auftakt mit Bernhard Aichner | Literaturhaus
05 Autorinnenlesung | Mara Pfeiffer | Kulturstätte Monta
06 Autorinnenlesung | Kristina Andres | Literaturhaus
07 Autorenlesung | Alexander Pfeiffer | Literaturhaus
08 Autorinnenlesung | Fenna Williams, Brigitte Pons & Gitta Edelmann | Villa Schnitzler
09 Szenische Lesung | Dostojewskis Erben | Literaturhaus
10 Vortrag | Kathrin Schwedler | Kulturstätte Monta
11 Autorenlesung | Arno Strobel | Literaturhaus
12 Autorinnenlesung | Susanne Kronenberg | Polizeipräsidium Westhessen
14 Programmübersicht
16 Lesung | „Buchhändler auf heißer Spur“ | Literaturhaus
18 Suppenlesung | „Pater Brown Geschichten“ | Literaturhaus
19 Autorenlesung | Sven Stricker | Literaturhaus
20 Workshop | Susanne Kronenberg | Villa Schnitzler
21 Workshop | Ulrike Krauth | Villa Schnitzler
22 Impro-Krimi | „Mord in Aussicht“ | Theater im Palast
23 Autorenlesung | Arne Dahl | Literaturhaus
24 Autorinnenlesung | Eva Rossmann | Literaturhaus
25 Lesung & Musik | Armin Nufer & Vassily Dück | Literaturhaus
26 Dinner-Theater | „Leichenschmaus & Schwarze Katzen“ | Theater im Palast
27 Kooperationspartner
28 Veranstaltungsorte & Vorverkauf

IMPRESSUM

VERANSTALTER: Kulturamt Wiesbaden / Literaturhaus Villa Clementine

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTES:
Susanne Lewalter, Kulturamt Wiesbaden,
Literaturreferat, Schillerplatz 1–2, 65185 Wiesbaden,
E-Mail: literaturhaus@wiesbaden.de, www.wiesbaden.de/krimimaerz

KONZEPTION UND REALISATION: Susanne Lewalter & Alexander Pfeiffer

MITARBEIT: Katharina Dietl

REDAKTION: Alexander Pfeiffer

DRUCK: Druckerei Zeidler (Auflage: 5.000)

GRAFIK: 3deluxe, Wiesbaden

VORWORT

Foto: © privat

Vom 2. bis zum 23.3. verwandelt der „Wiesbadener KrimiMärz 2024“ zum sechsten Mal unsere Stadt in eine Hochburg der Kriminalliteratur. Wenn dann noch in der dritten Märzwoche parallel das „Deutsche FernsehKrimi-Festival“ seine 20. Auflage erfährt, ist niemand in Wiesbaden vor verbrecherischen Fantasien sicher.

Für die Allianz von Literatur und bewegten Bildern steht der Wiesbadener Krimistipendiat dieses Jahres: Der österreichische Bestseller-Autor Bernhard Aichner lieferte mit seinen „Totenfrau“-Thrillern die Vorlage für die gleichnamige Fernsehserie. Er wird in der Jury des Deutschen FernsehKrimi-Festivals mitwirken und während seines Aufenthalts im Literaturhaus für einen Kurzkrimi mit Tatort Wiesbaden recherchieren.

Kaum ein anderes Land gilt so sehr als Exportnation für hochwertige Krimi-Unterhaltung wie Schweden: Wir schätzen uns glücklich, mit Arne Dahl einen der führenden Krimiautoren im Literaturhaus begrüßen zu können. Dort sind zudem die bekannten Bestsellerautoren Arno Strobel, Sven Stricker und Eva Rossmann zu erleben sowie Lokalmatadore wie der Wiesbadener Autor Alexander Pfeiffer oder die Autorengruppe „Dostojewskis Erben“ mit einer satirischen szenischen Lesung. Dass selbst Krimi und Fußball zusammengehen, beweist die Wiesbadener Journalistin Mara Pfeiffer. Auch kleine Krimifans kommen bei Kristina Andres mit „Inspektor Dilemma“ auf ihre Kosten. Dies und noch viel mehr erwartet Sie beim Wiesbadener KrimiMärz, viel Vergnügen!

Dr. Hendrik Schmehl
Kulturdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden

AUFTAKT WIESBADENER KRIMIMÄRZ

BERNHARD AICHNER
„BILDRAUSCHEN“

SAMSTAG, 2. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ULRICH NOLLER (WDR)

Foto: © Ursula Aichner

Das Wiesbadener Krimistipendium 2024 geht an den österreichischen Bestseller-Autor Bernhard Aichner, dessen „Totenfrau“-Thriller die Vorlage für die gleichnamige Fernsehserie bildeten.
In seinem aktuellen Roman „Bildrauschen“ schickt Aichner den Berliner Pressefotografen David Bronski in seinen mittlerweile vierten Fall, eine spektakuläre Mörderjagd, die in Echtzeit im Internet übertragen wird. Eigentlich nimmt Bronski eine berufliche Auszeit in den Tiroler Bergen. Als er auf einer Schneeschuhwanderung eine Frauenleiche findet, ist es mit dem Urlaub aber vorbei.
Ein abgelegenes Luxus-Chalet, in dem fünf Social-Media-Stars ihr Wochenende verbringen, muss das Versteck des Mörders der Frau im Schnee sein.
Bernhard Aichner, der nach seinem Studium der Germanistik selbst als Pressefotograf arbeitete, hat hier einen Escape-Room-Thriller geschaffen, der einmal mehr durch knappe und prägnante Sätze besticht.

Bernhard Aichner, geboren 1972, lebt in Innsbruck. Er schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke und ist einer der erfolgreichsten Autoren Österreichs. Für seine Arbeit hat er zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, darunter das Österreichische Staatsstipendium für Literatur, den Crime Cologne Award 2015 und den Friedrich-Glauser-Preis 2017.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €.
Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

MARA PFEIFFER
„IM SCHATTEN DER ARENA“

DIENSTAG, 5. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: © Felix Ostermann

Johanna Zinn, genannt Jo, ist Journalistin in Mainz. In ihren Versuch, Wege zu finden, wie sie sich, ihrem Job, ihren Freundschaften und dem häuslichen Chaos aus Kind und Katze gerecht werden kann, platzt die Nachricht vom Tod ihres besten Freundes Jonas wie eine Bombe. Die Polizei geht von einem Unfall aus, doch Jo kann das nicht glauben. Und interessiert sich neben dem Fall bald auch für den Polizisten Hans Ostermann, der ihn betraut.
Mara Pfeiffers Mainz 05-Krimi „Im Schatten der Arena“ ist im Umfeld des Fußballvereins von der anderen Rheinseite angesiedelt, behandelt aber Themen, für die keine Fußballliebe notwendig ist, um davon angesprochen zu werden. Hauptfigur Jo, alleinerziehende Mutter und Journalistin, kämpft nicht nur mit ihren zahlreichen Aufgaben, sondern auch immer wieder gegen sich selbst und ihre innige Beziehung zu Hochprozentigem.

Mara Pfeiffer wurde 1978 geboren, wuchs im Odenwald auf und lebt heute in Wiesbaden. Die freiberufliche Journalistin und Autorin begleitet seit vielen Jahren den 1. FSV Mainz 05, unter anderem mit einer Kolumne und dem Videoformat „Wortpiratin rot-weiß“ in der AZ Mainz. In TV- und Radioformaten ist sie als Expertin zu Fußballthemen auf und neben dem Platz zu Gast.

ORT: Kulturstätte Monta, Schulberg 7–9, 65183 Wiesbaden
VERANSTALTER: Brentanos Erben
EINTRITT: 15 € inkl. 1 Brezel + 1 Dosenbier
(wahlweise Wein, oder Softdrink)
KARTENRESERVIERUNG: brentanoserbenmonta@t-online.de

KRISTINA ANDRES „INSPEKTOR DILEMMA – ES FLIEGT WAS DURCH DIE LUFT“

MITTWOCH, 6. MÄRZ | 11.00 UHR

Foto: © privat

Ole Dilemma ist Inspektor im Polizeirevier des beschaulichen Inselstädchens Sandig. Er liebt Zimtschnecken, hat ein Dienstfahrrad namens Minna und einen Spürhund namens Komma. Als eines Tages im frisch gebauten Parkhaus von Sandig ein Parkscheinautomat gesprengt wird, kann er sich endlich einem echten Verbrechen widmen. Mitsamt Minna und Komma, mit wehendem Schnurrbart und flatternden Ohren begibt er sich zum Tatort. Doch die Zeugen verhalten sich sehr seltsam. Inspektor Dilemma muss all sein Können als Ermittler aufbieten, um herauszufinden, was hinter dem Fall steckt.
Mit „Inspektor Dilemma – Es fliegt was durch die Luft“ hat sich Kristina Andres nach diversen Büchern, die von Mäusen, Bären, Eichhörnchen, Maulwürfen, Füchsen und Hasen bevölkert werden, erstmals an einen Kinderkrimi gewagt. Die ebenso lustige wie spannende Geschichte um den schrulligen Ermittler ist charmant und warmherzig erzählt und eignet sich für alle ab 7 Jahren.

Kristina Andres studierte zunächst in Hamburg Kunstgeschichte und Literatur, dann Kunst bei dem norwegischen Maler Olav-Christopher Jenssen. Weil sie das schon immer tun wollte, begann sie Kinderbücher zu zeichnen. Mit ihrer Familie lebt sie in Mecklenburg, am Waldrand, wo der Fuchs nie fern ist.

Geschlossene Schullesung für 3. Klasse

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 4 €
ANMELDUNG: literaturhaus@wiesbaden.de

ALEXANDER PFEIFFER „TERRORBALLADE“

DONNERSTAG, 7. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: SHIRIN SOJITRAWALLA (DLF, TAZ)

Foto: © Felix Ostermann

Sänger ist arbeitslos. Filmvorführer war er mal, Privatdetektiv will er nicht sein. Und doch halten ihn manche für genau das. So auch die Frau, die ihn bittet, ihren einstigen Geliebten Robert „Robby“ Zimmermann aufzuspüren. Ein Auftrag mit reichlich Sprengkraft, denn Robby hat als V-Mann einst Zugang zur Roten Armee Fraktion (RAF) gefunden und für den entscheidenden Schlag des Verfassungsschutzes gegen die führenden Mitglieder der dritten Generation der „antiimperialistischen Stadtguerilla“ gesorgt.
Mit seinem neuen Roman „Terrorballade“ widmet sich Alexander Pfeiffer dem Wiesbadener Vermächtnis der RAF. Der reale Hintergrund bildet den Rahmen für eine fiktive Geschichte um das weitere Schicksal der RAF-Reste, um die sich seit der offiziellen Selbstauflösung 1998 diverse Mythen und Gerüchte ranken.

Alexander Pfeiffer, geboren 1971 in Wiesbaden, veröffentlichte bislang vier Kriminalromane, außerdem mehrere Bände mit Gedichten und Kurzgeschichten. Er arbeitet als Autor, Herausgeber, Literatur-Veranstalter, Moderator und Leiter von Schreibwerkstätten. 2014 bekam er den Friedrich-Glauser-Preis in der Sparte Kurzkrimi verliehen, für „Terrorballade“ erhielt er eine Förderung der „Stiftung Literatur – begründet von Dieter Lattmann“.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

FENNA WILLIAMS, BRIGITTE PONS & GITTA EDELMANN „SLÀINTE MHATH! – EINE LITERARISCHE RUNDREISE DURCH SCHOTTLAND“

FREITAG, 8. MÄRZ | 19.00 UHR

Foto: © Saskia Marloh

Foto: © Patrick Liste

Foto: © privat

Seit Jahrhunderten sitzen die Menschen in Schottland um das Torffeuer und erzählen sich Geschichten – gerne mit einem Glas guten Single Malt Whiskys in der Hand. Die Autorinnen Gitta Edelmann aus Bonn, Brigitte Pons aus Mörfelden und Fenna Williams aus Wiesbaden holen diese Tradition für eine hochprozentige Lesung nach Wiesbaden. Zusammen mit britischen und deutschsprachigen Autorinnen haben sie eine Anthologie geschrieben, die in 22 Geschichten das Leben im hohen Norden des Königreiches beleuchtet: mörderisch gut, hintergründig und gerne mit unerwartetem Ausgang.

Diese hochprozentige Lesung mit drei „Mörderischen Schwestern“ nimmt das Publikum mit auf eine literarische Rundreise durch Schottland. Mit einem kräftigen „Slàinte!“ (Prost!) stoßen die Autorinnen mit ihren Gästen auf Geister, Haggis, Selbstgebrannten und eine atemberaubende Landschaft an, die nach der Lesung noch ein klein wenig geheimnisvoller erscheinen wird als ohnehin schon. Whisky, Wein und Wasser sind im Eintrittspreis enthalten.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden,
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
EINTRITT: 29 €
ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

DOSTOJEWSKIS ERBEN „SCHWINDEL, SCHMIERGELD, SCHEINGESCHÄFTE“

SAMSTAG, 9. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: © Hartmut Kronenberg

Keine leichte Aufgabe für Prof. Albert Canisius, den Leiter des *Resozialisierungszentrums für auffällige Menschen im öffentlichen Dienst.* Anstatt ihre Verfehlungen einzuräumen, feilen bestechliche Sozialarbeiter und umtriebige Politiker weiter an ihren kriminellen Machenschaften. Als Spezialist für Scheingeschäfte verbündet sich ein falscher Doktor mit seinem zwielichtigen Anwalt. Eine betrügerische Praktikantin sucht die Erleuchtung, und renitente Aktivisten treffen auf eine königstreue Quertreiberin.
Eine Gruppentherapie der besonderen Art, geschrieben und gelesen von Autorinnen und Autoren der kriminellen Sparte von *Dostojewskis Erben.* Frei nach Heinrich Böll gilt auch diesmal wieder, dass Figuren und Handlung dieser szenischen Lesung frei erfunden, Parallelen zu real existierenden Personen allerdings weder beabsichtigt noch zufällig, sondern unvermeidlich sind.

Von und mit: Oliver Baier, Karsten Eichner, Leila Emami, Jürgen Heimbach, Peter Jackob, Bernd Köstering, Susanne Kronenberg, Richard Lifka, Alexander Pfeiffer, Ute Schusterreiter, Belinda Vogt und Thorsten Weiß.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €.
Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

KATHRIN SCHWEDLER
„WIESBADEN KRIMINELL!“
(REPORTAGE ÜBER HISTORISCHE BLUTTATEN)

SONNTAG, 10. MÄRZ | 18.00 UHR

Foto: © privat

Wie in allen Städten wurde natürlich auch in der Weltkurstadt Wiesbaden gemordet. Die Stadthistorikerin und Journalistin Kathrin Schwedler stellt einige der überlieferten Fälle in einem Bildvortrag vor. Zur Sprache kommen blutige Tatsachen, bei denen es vor allem um Geldgier geht. Aber auch um Giftmord, der die ermittelnden Beamten im 19. Jahrhundert vor technische Probleme stellte. Als Sidekick wird auch die fiktive Krimistadt Wiesbaden zur Sprache kommen, denn bekanntlich war die Kurstadt auch Kulisse für fiktive Verbrechen in Literatur und Film.

ORT: Kulturstätte Monta, Schulberg 7–9, 65183 Wiesbaden
VERANSTALTER: Brentanos Erben
EINTRITT: 10 €
KARTENRESERVIERUNG: brentanoserbenmonta@t-online.de

ARNO STROBEL
„MÖRDERFINDER – STIMME DER ANGST“

DIENSTAG, 12. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: JÖRG ARMBRÜSTER (SWR)

Foto: © Gaby Gerster

Auf einer Beerdigung steht Max Bischoff plötzlich einer Frau gegenüber, die er zu kennen glaubt: Jennifer Sommer war seine große Liebe, und sie ist seit fünf Jahren tot. Die Frau, die ihr zum Verwechseln ähnlich sieht, ist eine andere. Doch Max gibt sich noch immer die Schuld an Jennifers Tod. Und auf einmal ist alles wieder da: das alte Trauma, die inneren Dämonen. Nie wieder wird ein Mensch seinetwegen sterben. Das hat Max sich geschworen. Und doch scheint sich genau das zu wiederholen.
„Mörderfinder – Stimme der Angst“ ist der vierte Band in Arno Strobels Serie um den begnadeten Fallanalytiker Max Bischoff.

Arno Strobel, geboren 1962 in Saarlouis, lebt heute in der Nähe von Trier. Er arbeitete im IT-Bereich, bevor er im Alter von fast vierzig Jahren mit dem Schreiben begann. Sein erster Thriller „Magus – Die Bruderschaft“ erschien 2007. Mittlerweile sind seine Bücher regelmäßig auf der Spiegel-Bestsellerliste zu finden.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €. Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

SUSANNE KRONENBERG „WIESBADENER VISIONEN“

MITTWOCH, 13. MÄRZ | 19.00 UHR

Foto: © Fotostudio Marlies

Mit Feuer und Flamme! Beherzte Verkehrsgegner kämpfen für ihre Vision einer zukunftsfähigen Innenstadt. Ist die Gruppe verantwortlich für eine Autobrandserie in Wiesbadens Straßen? Die jungen Aktivisten streiten die Brandstiftungen ab. Die 20-jährige Ona schließt sich der Initiative an. Nach dem Tod des Großvaters verließ sie die spanische Heimat und folgte ihrer Großmutter in deren Geburtsstadt Wiesbaden. Jorinde Ruiz Alvarez sorgt sich um ihren Bruder Lothar, einen wohlhabenden Immobilieninvestor. Hat er auf eigenen Wunsch den Kontakt zu ihr abgebrochen oder schottet seine Lebensgefährtin ihn ab? Wohin führte seine angebliche Reise? Jorinde bittet die Privatdetektivin Norma Tann um Hilfe. Als auf dem Neroberg, Wiesbadens Wahrzeichen, ein SUV ausbrennt, erfährt der Auftrag eine ungeahnte Wendung. Sind Ona und ihre Gruppe in einen Mord verwickelt? Normas detektivischer Spürsinn ist doppelt gefordert. „Wiesbadener Visionen“ ist der zehnte Fall der Reihe mit der Wiesbadener Privatdetektivin.

Wenn Susanne Kronenberg, seit Jahren im Taunus heimisch, nicht an kriminellen Plots tüftelt, erkundet sie die Umgebung nach besonderen Orten und Ereignissen, die sich in ihren Büchern wiederfinden.

ORT: Polizeipräsidium Westhessen,
Konrad-Adenauer-Ring 51, 65187 Wiesbaden

VERANSTALTER: Gesellschaft Bürger und Polizei e.V. & Polizeipräsidium Westhessen

EINTRITT: frei

ANMELDUNG: gbp-wiesbaden@gmx.de

Samstag, 2. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUFTAKT MIT BERNHARD AICHNER

Dienstag, 5. März 2024

KULTURSTÄTTE MONTA
19.30 UHR AUTORINNENLESUNG MIT MARA PFEIFFER

Mittwoch, 6. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
11.00 UHR AUTORINNENLESUNG MIT KRISTINA ANDRES

Donnerstag, 7. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT ALEXANDER PFEIFFER

Freitag, 8. März 2024

VILLA SCHNITZLER
19.00 UHR AUTORINNENLESUNG MIT FENNA WILLIAMS, BRIGITTE PONS & GITTA EDELMANN

Samstag, 9. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR SZENISCHE LESUNG MIT DOSTOJEWSKIS ERBEN

Sonntag, 10. März 2024

KULTURSTÄTTE MONTA
18.00 UHR VORTRAG MIT KATHRIN SCHWEDLER

Dienstag, 12. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT ARNO STROBEL

Mittwoch, 13. März 2024

POLIZEIPÄSIDIUM WESTHESSEN
19.00 UHR AUTORINNENLESUNG MIT SUSANNE KRONENBERG

Donnerstag, 14. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR BUCHHÄNDLER AUF HEISSER SPUR

Freitag, 15. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
13.00 UHR SUPPENLESUNG „PATER BROWN GESCHICHTEN“

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT SVEN STRICKER

Samstag, 16. März 2024

VILLA SCHNITZLER
10.00 UHR WORKSHOP MIT SUSANNE KRONENBERG

Sonntag, 17. März 2024

ONLINE
10.00 UHR WORKSHOP MIT ULRIKE KRAUTH

THEATER IM PALAST
19.00 UHR IMPRO-KRIMI „MORD IN AUSSICHT“

Dienstag, 19. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUTORENLESUNG & GESPRÄCH MIT ARNE DAHL

Mittwoch, 20. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR AUTORINNENLESUNG & GESPRÄCH MIT EVA ROSSMANN

Freitag, 22. März 2024

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE
19.30 UHR LESUNG & MUSIK MIT ARMIN NUFER & VASSILY DÜCK

Samstag, 23. März 2024

THEATER IM PALAST
19.30 UHR DINNER-THEATER „LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“

BUCHHÄNDLER AUF HEISSER SPUR

DONNERSTAG, 14. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: © privat

Es gibt sie, hoch spannende Kriminalromane, die intelligent geschrieben sind und dabei ein abgründiges Bild der Gesellschaft und menschlicher Beziehungen aufzeigen. Die unabhängigen Wiesbadener Buchhändler stellen unter dem Motto „Buchhändler auf heißer Spur“ ihre Krimientdeckungen vor.
Wer sich einen unterhaltsamen Abend machen und „schauriges“ Lesefutter sammeln möchte, für das locker die eine oder andere Nacht draufgehen kann, der ist hier richtig.

Die unabhängigen Wiesbadener Buchhandlungen sind: Angermann, Buch VorOrt, Buchecke Schierstein, Büchergilde, erLesen, Hans J. von Goetz, Buch-Café Nero39, Buchhandlung spielen & lesen und Vaternahm.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
VERANSTALTER: Die unabhängigen Wiesbadener Buchhandlungen & Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: 10 €
KARTENRESERVIERUNG: In den beteiligten Buchhandlungen

Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden
wiesbaden.de/literaturhaus

WIESBADEN
Kulturamt

„PATER BROWN GESCHICHTEN“

FREITAG, 15. MÄRZ | 13.00 UHR

LESUNG: ANDREAS MACH (SCHAUSPIELER)
MODERATION: RITA THIES (VORSITZENDE FÖRDERVEREIN)

Foto: © Verlagshaus Römerweg

Niemand käme wohl auf die Idee, Detektive wie Monsieur Dupin oder Sherlock Holmes zu unterschätzen. Chestertons Pater Brown hingegen ist unscheinbar, sieht sogar etwas einfältig aus und ist dazu noch Priester. Dieser wohl eigenwilligste und interessanteste Held der klassischen Kriminalliteratur schlägt seine Widersacher wie alle großen Detektive vor allem mit genialer List und Intelligenz, aber er bringt einen Vorteil mit, den keiner seiner Detektivkollegen vorweisen kann: Als Priester weiß er über die Sünden und Abgründe der Menschen Bescheid und durchschaut so die kriminellen Absichten und Geheimnisse der Täter mit Leichtigkeit.

Der Schauspieler Andreas Mach präsentiert eine Auswahl der besten Geschichten aus dem Band „Pater Brown Geschichten“. Der Eintritt für die Lesung schließt Suppe, Brot und Buch mit ein!

ORT: Literaturhaus Villa Clementine, Anderer Salon,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
VERANSTALTER: Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V. in Kooperation mit dem Verlagshaus Römerweg
EINTRITT: 19 € (Fördervereinsmitglieder: 15 €), nur Tageskasse

SVEN STRICKER
„SÖRENSEN SIEHT LAND“

FREITAG, 15. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: KNUT ELSTERMANN (RBB)

Foto: © Magdalena Höfner

Im nordfriesischen Katenbüll feiert das örtliche Einkaufszentrum sein Jubiläum. Als ein Auto in das Volksfest rast, nehmen die Feierlichkeiten ein gewaltsames Ende. Fünf Menschen sterben, Kriminalhauptkommissar Sörensen ermittelt. Das Auto gehört einem alten Bekannten des Kommissars, doch der saß nicht am Steuer. Stattdessen wird der Wagen bald darauf mit einer weiblichen
Leiche auf dem Fahrersitz gefunden, und Sörensens Zweifel mehren sich. Mit „Sörensen sieht Land“ hat Sven Stricker den vierten Roman um seinen immer leicht überforderten Kommissar Sörensen vorgelegt, der sich aufgrund einer Angststörung von Hamburg ins vermeintlich ruhigere Katenbüll hat versetzen lassen und auch dort nicht wirklich zur Ruhe kommt. Einmal mehr lebt die Geschichte von den Figuren und ihren Eigenarten und von der einmaligen Art des Autors, Gewalt und Humor zusammenzubringen.

Sven Stricker wurde 1970 in Tönning geboren und lebt heute in Potsdam. Er arbeitet als Schriftsteller und Wortregisseur und gewann mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis. Zwei seiner „Sörensen“-Romane wurden bereits mit Bjarne Mädel in der Hauptrolle verfilmt, „Sörensen hat Angst“ gewann 2021 in Wiesbaden den Deutschen Fernsehkrimipreis.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
VERANSTALTER: Literaturhaus Villa Clementine mit Unterstützung des Deutschen FernsehKrimi-Festivals
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €.
Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

SUSANNE KRONENBERG „TATWERKZEUG SCHREIBSTIFT“

SAMSTAG, 16. MÄRZ | 10.00 UHR

Foto: © Fotostudio Marlies

Mit dem Schreibstift als „Tatwerkzeug“ können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Workshops ihre „kriminelle“ Kreativität wecken und den Grundlagen des Krimischreibens nachspüren. Wie entwickelt man einen Plot? Was kommt zuerst: Mord oder Motiv? Was muss ich über den Täter wissen? Mit Methoden des Kreativen Schreibens wird hier die Fantasie zum Sprudeln gebracht, um Themen zu entdecken, aus denen kurze Geschichten entstehen. Der Workshop ist für jeden geeignet, der Spaß an spannenden Geschichten hat, in das Krimischreiben hineinschnuppern und sich inspirieren lassen möchte.

Die Kursleiterin Susanne Kronenberg schreibt seit vielen Jahren Kriminalromane und ist Seminarleiterin für Kreatives Schreiben.

VERANSTALTER & ORT: Volkshochschule Wiesbaden,
Villa Schnitzler, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden
EINTRITT: 52 €
ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

ULRIKE KRAUTH „MORDSGESCHICHTEN – KRIMIS UND THRILLER SCHREIBEN“

SONNTAG, 17. MÄRZ | 10.00 UHR

Foto: © privat

Wer am liebsten Krimis oder Thriller liest, gerne mal einen schreiben würde oder vielleicht schon dabei ist, einen zu schreiben, für den dürfte dieser Online-Workshop interessant sein. Was ist überhaupt der Unterschied zwischen beiden Gattungen? Wie ist ein Krimi gebaut und wie ein Thriller? Was wird alles benötigt, um eine spannende Geschichte zu erzählen, und was ist Spannung eigentlich? Wie gehen Ermittler vor, und wie funktioniert die innere Logik einer Verbrechensaufdeckung? Wie schaffe ich ein interessantes Figurenarsenal aus Opfern, Tätern und Verdächtigen und glaubwürdige Motive? Neben theoretischen Aspekten sollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Seminar mit Übungen dem Schreiben von thrilligen Geschichten nähern.

Die Kursleiterin Ulrike Krauth ist Autorin und Dramaturgin.

ORT: Online
VERANSTALTER: Volkshochschule Wiesbaden
TEILNAHMEBEITRAG: 59 €
ANMELDUNG: www.vhs-wiesbaden.de, villa@vhs-wiesbaden.de

„MORD IN AUSSICHT“ KRIMI MIT TATORT IN WIESBADEN

SONNTAG, 17. MÄRZ | 19.00 UHR

Foto: © Susanne Müller

Kultkrimi! Impro-Krimi! Jeden Sonntag anders und neu. Kommissare! Jede Menge Verdächtige! Erst am Abend entscheidet ein Los, wer der Mörder ist. Dann wird improvisiert. Tatort: Opel-Bad. Beim Abpumpen von Altwasser wird Danny K. entdeckt. Er hat sich am Schwimmbeckenboden festgeklebt. Dannys linke Seite fehlt. Das Kommissar-Team findet einen aufblasbaren Hai mit Dannys besserer Hälfte im Magen. So könnte es sein oder auch ganz anders … Alles improvisiert! Livemusik! Es spielt das Ensemble à la Minute.

ORT: Theater im Palast, Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden
VERANSTALTER: kuenstlerhaus43
EINTRITT: 21 € (Normalpreis)
30 € (Theaterunterstützer)
17,50 € (Ermäßigt)
VVK: An allen bekannten VVK-Stellen, Tel. 0611/1724596
oder online unter www.kuenstlerhaus43.de

ARNE DAHL „STUMMER SCHREI“

DIENSTAG, 19. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: ULRICH SONNENSCHEIN (HR)
LESUNG: OLIVER WRONKA (SCHAUSPIELER)

Foto: © Karl Nordlund

In Schweden reißen selbstgebaute Bomben zwei Menschen aus dem Leben: zuerst einen Konzernboss aus der Stahlindustrie, dann einen Marketingmanager im Dienste der Autolobby. Schon bald nimmt der Attentäter selbst Kontakt mit der Polizei auf – und droht weitere Anschläge an. Es scheint sich um einen fehlgeleiten Klimaaktivisten zu handeln, doch in den Bekennerbriefen des „Terrorbombers“ finden sich auch Hinweise, die zu einem ehemaligen Polizeibeamten führen. „Stummer Schrei“ ist der Auftakt zu einer neuen Serie von Arne Dahl und der erste Fall für Eva Nyman, Kriminalkommissarin und Chefin eines eingeschweißten kleinen Teams. Der Erfolgsautor verbindet darin groß angelegte Sozialkritik mit zutiefst Persönlichem und hochdramatischer Spannung.

Arne Dahl wurde 1963 als Jan Arnald in Sollentuna geboren und lebt heute in Stockholm. Der promovierte Literaturwissenschaftler wurde Ende des letzten Jahrhunderts unter seinem mittlerweile weltweit bekannten Pseudonym zum Krimiautor. Mit seinen Romanen um die Stockholmer A-Gruppe hat er eine der erfolgreichsten Krimiserien geschaffen. Auch sein Thriller-Quartett „Gier“, „Zorn“, „Neid“ und „Hass“ wurde zum Bestseller.

Das Gespräch mit dem Autor findet auf Deutsch statt. Auszüge aus dem Roman werden von dem Schauspieler Oliver Wronka gelesen.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €.
Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

EVA ROSSMANN
„FINE DYING“
MITTWOCH, 20. MÄRZ | 19.30 UHR

MODERATION: MARITA HÜBINGER (ZDF/ARTE)

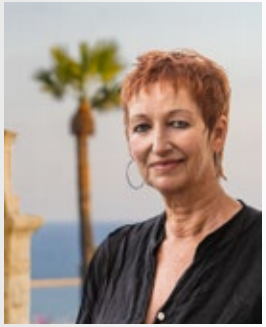

Foto: © Daniela Zedda

Vor gut zwanzig Jahren hat die Wiener Journalistin Mira Valensky in der Küche des Gasthauses „Apfelbaum“ gearbeitet. Jetzt soll sie dem Inhaber helfen, dessen syrischer Hilfskoch Khaleb erstochen wurde. Also begibt sich Mira undercover auf Ermittlung und taucht tief in die Gastro-Szene ein, die vor immer neuen Herausforderungen steht: Food-Blogger und Boulevardpresse nehmen die Gourmettempel gnadenlos ins Visier, billige Arbeitskräfte sind rar und Innovationen ständig gefordert. „Fine Dining“ rechnet sich nicht mehr, „Fine Dying“ heißt stattdessen das Gebot der Stunde.
In ihrem sechsten Mira-Valensky-Roman widmet sich Eva Rossmann, die selbst auch als Köchin arbeitet, genüsslich den Machenschaften der Gastronomie. Der packende Insider-Krimi ist aber nicht zuletzt eine Liebeserklärung an das faszinierende Küchen-Universum.

Eva Rossmann, geboren 1962 in Graz, lebt heute im österreichischen Weinviertel und auf Sardinien. Sie war Verfassungsjuristin, politische Journalistin sowie Radio- und TV-Moderatorin. Seit 1994 ist sie freie Autorin, seit ihrem Krimi „Ausgekocht“ auch Köchin in Buchingers Gasthaus Zur Alten Schule. Neben ihren gesellschaftspolitischen Kriminalromanen hat sie zahlreiche Sachbücher veröffentlicht.

VERANSTALTER & ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

EINTRITT: 12 € / erm. 9 € zzgl. VVG. Abendkasse: 15 € / erm. 11 €.
Kartenvorverkauf siehe Rückseite.

ARMIN NUFER & VASSILY DÜCK
„MÖRDERISCHES ARGENTINIEN“
FREITAG, 22. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: © Reinhold Fischenich

Foto: © Gerti Kuhl

Armin Nufer stellt den Kriminalroman „Dringliche Angelegenheiten“ von Paula Rodriguez vor. Die Autorin wurde 1968 in Argentinien geboren, arbeitet als Journalistin, Schriftstellerin und feministische Aktivistin. Buenos Aires: Hugo muss untertauchen, er wird wegen Mordes gesucht. Nach einem Zugunglück flüchtet er scheinbar unerkannt.
Ein eigenwilliger Polizist verfolgt ihn. Unerwartet wird der Fall zum Medienereignis, halb Argentinien schaut zu, und seine katholische Schwiegermutter mischt sich ein. Ein Schlamassel, aus dem der Tod für alle Beteiligten der einfachste Ausweg zu sein scheint.
„Dringliche Angelegenheiten“ ist ein fulminantes Verbrecherstück, das mit bitterbösem Humor feststellt: Unschuldig ist niemand. Im Herbst 2023 stand der Roman auf der Krimi-Bestenliste des Deutschlandfunks. Außerdem wird ein weiterer argentinischer Krimi von Antonio Dal Masetto, Marcelo Figueras oder Pablo de Santis vorgestellt.
Armin Nufer, Sprecher und Schauspieler, liest. Kraftvoll begleitet wird er von Vassily Dück am Bajan, der osteuropäischen Form des Akkordeons, mit Musik des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla.

ORT: Literaturhaus Villa Clementine,
Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden

VERANSTALTER: Eine-Welt-Zentrum Wiesbaden e.V. mit freundlicher Unterstützung des Literaturhauses Villa Clementine

EINTRITT: 13 € / erm. 11 €

KARTENRESERVIERUNG: Weltladen Wiesbaden,
Oranienstr. 52 (Montag-Freitag, 11–18.30 Uhr),
armin_nufer@yahoo.de oder 0173 9579656
Es gibt eine Abendkasse.

„LEICHENSCHMAUS & SCHWARZE KATZEN“

SAMSTAG, 23. MÄRZ | 19.30 UHR

Foto: © Theater im Palast

Sir Wilsons Frau ist auf tragische Weise ums Leben gekommen. Deshalb wird zum Leichenschmaus in die ehemaligen Frühstücksräume des Palasthotels eingeladen, einem Grandhotel aus dem Jahre 1905 am Wiesbadener Kranzplatz, in dem sich Edgar Allen Poe wie daheim gefühlt hätte. Doch Sir Wilson (Patrick Twinem) und sein Hausdiener Wellington (Wolfgang Vielsack) scheinen Lady Wilson nicht zu vermissen. Sie treiben ihre Späße mit der stummen Hausangestellten Eleonore (Susanne Müller), erscheinen als ägyptische Mumien oder lassen sich im Traum in einem Sarg lebendig begraben. In zweieinhalb Stunden erleben die Gäste einen schräg-skurrilen Theaterabend mit kleinem Leichenschmaus. Zum Schluss gibt es das Dessert „Maus am Spieß“. Das Theaterspektakel beginnt bereits ein paar Augenblicke vor dem Einlass, in unmittelbarer Nähe des Theaters beim Kochbrunnen-Tempel. Ab viertel nach sieben wird das Publikum dort mit einem Gläschen Sekt oder Selters empfangen. Der Eintrittspreis beinhaltet ein Begrüßungsgetränk und den „Leichenschmaus“, ein thematisch eng auf den Abend abgestimmtes Menü (bei vorheriger Anmeldung auch vegetarisch möglich).

ORT: Theater im Palast,
Kochbrunnenplatz 1, 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER: kuenstlerhaus43

EINTRITT: 59,95 € (Normalpreis)
69,99 € (Theaterunterstützer)
39,70 € (Ermäßigt)

VVK: An allen bekannten VVK-Stellen oder online unter www.kuenstlerhaus43.de

ORANIEN HOTEL & RESIDENCES WIESBADEN

Polizeipräsidium Westhessen

Wiesbadener Kurier

Brentanos Erben

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2024

vhs Volkshochschule Wiesbaden e.V.

WIESBADEN-LIEST

WELTLADEN WIESBADEN

FÖRDERVEREIN LITERATURHAUS WIESBADEN

Gesellschaft Bürger und Polizei e.V.

DOSTOJEWSKIS ERBEN

FILMBÜHNE CALIGARI

CALIGARI FILMBÜHNE

AUF EINEN BLICK:

~ Wunderschöner ehemaliger Ufa-Palast
~ 425 Plätze auf Parkett und Rang
~ Internationale Filmfestivals
~ Gäste aus Film, Gesellschaft und Politik
~ Regelmäßig Filme in Originalfassung
~ Traumkino für Kinder
~ Schulvorstellungen

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE

Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Straße 1
65189 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF FÜR DIE VERANSTALTUNGEN
DES LITERATURHAUSES VILLA CLEMENTINE

TOURIST-INFORMATION
Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden, Tel.: 0611 17 29-930

ONLINE ÜBER EVENTIM
www.wiesbaden.de/krimimaerz
print@home

ABENDKASSE IM LITERATURHAUS
Öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
bei Veranstaltungen des Literaturhauses.

WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

Kulturstätte Monta
Schulberg 7–9
65183 Wiesbaden

Theater im Palast
Kochbrunnenplatz 1
65183 Wiesbaden

Polizeipräsidium Westhessen
Konrad-Adenauer-Ring 51
65187 Wiesbaden

Villa Schnitzler
Biebricher Allee 42
65187 Wiesbaden

KARTENVORVERKAUF ANDERER VERANSTALTER:
BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE IM PROGRAMMHEFT